



Zuchtwarenbrief

Zuchtbuch Bayern im Verband Bayer. Rassegeflügelzüchter e.V.

Michaela & Heike Huber

Alzenauer Str. 17

63776 Niedersteinbach

☎ 06029/999183

Huber-MichaelaFB333@t-online.de

Mai/Juni 2017 / 653

Staubbad für Hühner

Hühner lieben Körperpflege. Täglich verbringen sie viel Zeit damit, ihr Gefieder mit dem Schnabel zu ordnen. Dabei werden die einzelnen Federn durch den Schnabel gezogen. Kleinere Verunreinigungen verschwinden so von ganz alleine.

Eine besondere Vorliebe haben unsere Hühner jedoch für das Staubbad. Dieses trägt entscheidend zum Wohlbefinden der Hühner bei. Gleichzeitig ist das Staubbaden ein Beweis für den Gesundheitszustand der Rassehühner. Kränkliche und schwache Tiere meiden es, während gesunde Hühner das Staubbaden zum Teil sogar mehrmals am Tag aufsuchen.

Hühner sind sehr gesellige Tiere und lieben die Nähe Ihrer Artgenossen. Damit hat das Staubbad in dem sich die Artgenossen bereits räkeln ganz besondere Anziehungskraft.

Eine etwa 15 Zentimeter hohe Holzkiste, die passend eingestreut ist, genügt vollauf.

Sie wird gefüllt mit einem Gemisch aus Sand und trockener Erde und wenn man hat, Holzasche. Die Grundfläche des Sandbades sollte so gewählt sein, dass mindestens zwei Hühner darin Platz haben.

Man kann aber auch kleine gemauerte Staubbäder machen. Der Fantasie sind hier natürlich keine Grenzen gesetzt. Aufwand und Nutzen sollte man allerdings in Relation stellen.

Bei einer kleinen Hühnerhaltung kann ein auf Stelzen gebauter Stall eine gute Alternative sein. Zum einen ist der Stall immer trocken und zum anderen wird der Raum unter dem Stall sehr gerne auch für ein Staubbad genutzt. Aber aufgepasst. Dieser Platz scheint für die Hühner eine gute Anziehungskraft zu haben, sodass sich dort nicht nur ein Staubbad, sondern auch gerne ein Nest einrichten. Ist die übliche Eierzahl auf einmal stark rückläufig, kann ein Blick unter den Stall bestimmt nicht schaden.

Wenn die Hühner regelmäßigen Auslauf haben, kann man auf das Staubbad im Stall auch verzichten. Entweder sie richten ein Staubbad ein oder ihre Hühner werden es sich in eine Ecke unter einem Busch oder Baum ihr natürliches Staubbad selber einrichten. Mit Ausnahme von wenigen Tagen, an denen es dauerhaft regnet, können sie das Staubbad täglich nutzen. Wenn Sie ab und zu ein kleine Menge Sand oder Holzasche dazu geben, ist alles bestens vorbereitet und pflegt das Gefieder seiner Hühner wird gefördert.

Staubbad = Spaßbad

Welche Freude ihre Hühner dabei haben, wird klar, wenn man den Badevorgang miterlebt. Genüsslich neigt sich die Henne nach vorne, sträubt das Gefieder und stellt die Flügel ab. Durch hin und her - Sowie auf und nieder - schütteln wirbelt sie das „Staugemisch“ nur so durch die Luft. Danach ist das Huhn regelrecht mit Staub überzogen. Während einige gleich aufstehen und sich schütteln legen sich andere auf die Seite. Sie strecken die Beine von sich und spreizen den Flügel. So bleiben sie noch einige Zeit liegen. Ganz besonders sichtbar wird dieses Verhalten bei strahlendem Sonnenschein - Sie genießen regelrecht Ihr Sonnenbad.

Gönnen wir unseren Hühnern einen so tollen Spaß, denn das Staubbad ist eine reine Oase für unser Rassegeflügel.

Michaela und Heike Huber

So wohl fühlen sich unsere Hühner und wer seinen Hühnern etwas Gutes tun will der gönnt Ihnen den Spaß!

